Kurzanleitung

Daikin Altherma 4 H - EPSKS 4-7 kW Hydrosplit

Stand: Oktober 2026

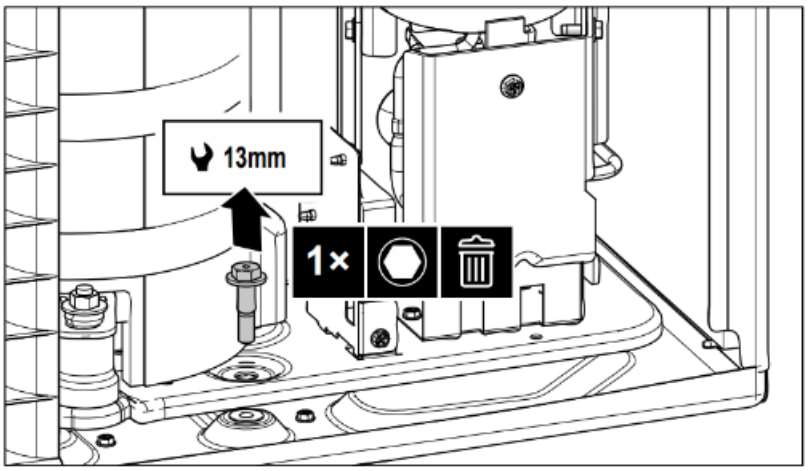
Inhalt

1. Transportsicherung 2
2. Vor- und Rücklauf heizungsseitig 2
3. Mindestwasservolumen/-durchfluss 3
4. Verbindungsleitung zwischen Außengerät und Innengerät 3
5. Leistungskurven (Integrated) 4
6. Heizstab 4,5 kW (xx4V) oder 9 kW (xx9W) 7
7. Madoka Raumthermostat 7
8. HomeHub und §14a EnWG 7
9. Kaltwasser-Zuleitung 7
10. Ausdehnungsgefäß 8
11. Befüllung der Anlage 8
12. Kombinationstabelle 8
13. Mindestabstände 9

14. Frostschutzventil 11
15. Fundamentplan 11
16. EVU Datentabelle und Kabelzugliste 13
17. Hinweise zur Inbetriebnahme 14
18. Elektropläne 15
19. Abmessung Außengerät 18
20. Abmessung Innengeräte 19

1. Transportsicherung

Unsere Außengeräte sind zum Schutz mit einer Transportsicherung versehen. Bitte entfernen Sie diese bevor das Gerät in Betrieb geht. Die Position der Transportsicherung entnehmen Sie bitte dem gelben Hinweis auf dem Außengerät, der Installationsanleitung oder dem Bild unten.
Für die korrekte Funktion des werksseitig montierten Außenfühlers am Außengerät ist dieser in seine vorgesehene Position 90° auszuklappen.



2. Vor- und Rücklauf heizungsseitig

Werkseitige Anschlüsse sind in DN 25 (Innengewinde) ausgeführt. Angeschlossene Rohrleitungen sollten in diesem Durchmesser ausgeführt werden. Ausnahme bildet das W-Gerät da dort der Heizungsrücklauf direkt auf das Außengerät fährt. Hierzu bitte Kapitel 4 beachten.

3. Mindestwasservolumen/-durchfluss

Das minimale Wasservolumen für einen störungsfreien Betrieb ist abhängig vom verbauten Innengerät.
Wir empfehlen hierfür ein 25 l Vorschaltgefäß (Artikelnummer: DE.PREVM2V25) oder 100 l Puffer (Artikelnummer: DE.PREVM6H100) die zur Volumenvergrößerung dienen. Sie stellen genügend Energie für den Abtauvorgang zur Verfügung auch wenn mehrere Abnehmer im System geschlossen sein sollten. Die Montage kann im Vorlauf sowie im Rücklauf des Heizkreises erfolgen. Sollte ein Pufferspeicher oder eine Weiche verbaut sein, wird deren Volumen dem Mindestvolumen angerechnet. Das interne Wasservolumen des Außen- und Innengerätes darf NICHT berücksichtigt werden.

Das minimal erforderliche Wasservolumen pro Gerät:

Innengerätevariante:	4 H - EPSKS 4-7 kW
ECH2O [Heizen/Kühlen]	0 / 13 l
F [Heizen/Kühlen]	0 / 13 l
W [Heizen/Kühlen]	13 / 13 l

Die minimal erforderliche Durchflussmenge im Abtau-/Reserveheizungsbetrieb:

Innengerätevariante:	4 H - EPSKS 4-7 kW
ECH2O	20 l/min
F	20 l/min
W	20 l/min

Ein Überströmventil liegt dem F und W Innengerät im Lieferumfang bei. **Bei der ECH2O darf unter keinen Umständen ein Überströmventil verbaut werden!**

4. Verbindungsleitung zwischen Außengerät und Innengerät

Werksseitige Anschlüsse sind in 1“(Außengewinde) ausgeführt. Verbindungsleitungen sollten in folgenden Durchmessern ausgeführt werden:

	Verbundrohr/Kupfer/Edelstahl	Wellrohr
4+6 kW Außengerät	mind. DN 25 (max. 20 Meter)	mind. DN 32 (max. 20 Meter)
7 kW Außengerät	mind. DN 25 (max. 7 Meter)	mind. DN 32 (max. 7 Meter)
7 kW Außengerät	mind. DN 32 (max. 20 Meter)	mind. DN 40 (max. 20 Meter)

Maximal zulässige Höhenunterschiede zwischen dem Außengerät und dem WW-Speicher:

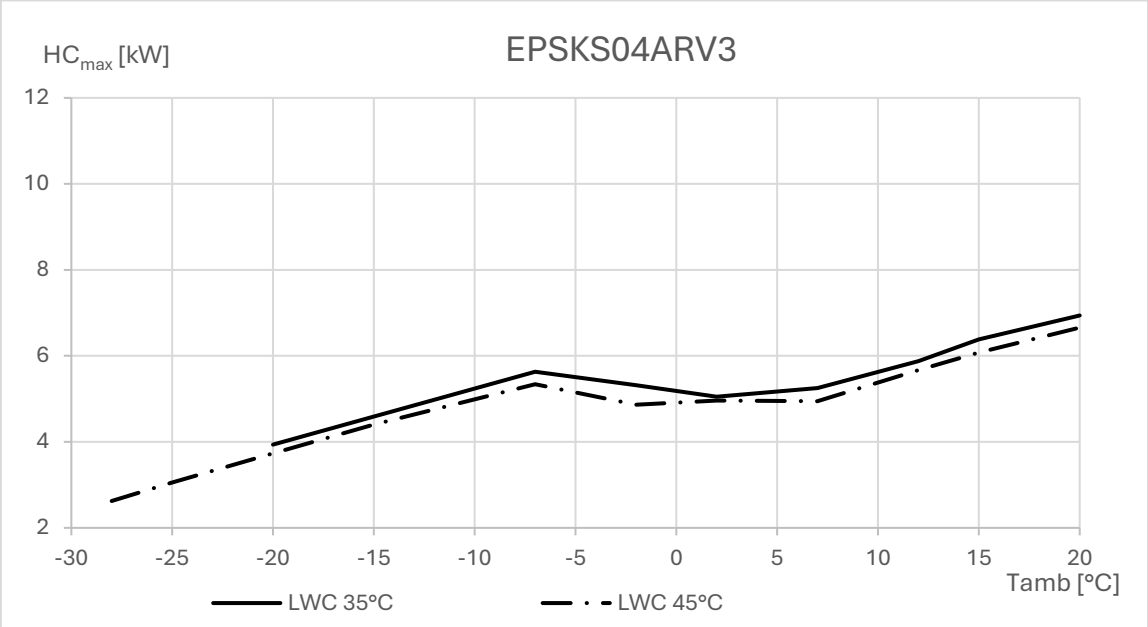
Altherma 4 H	max. 10 m

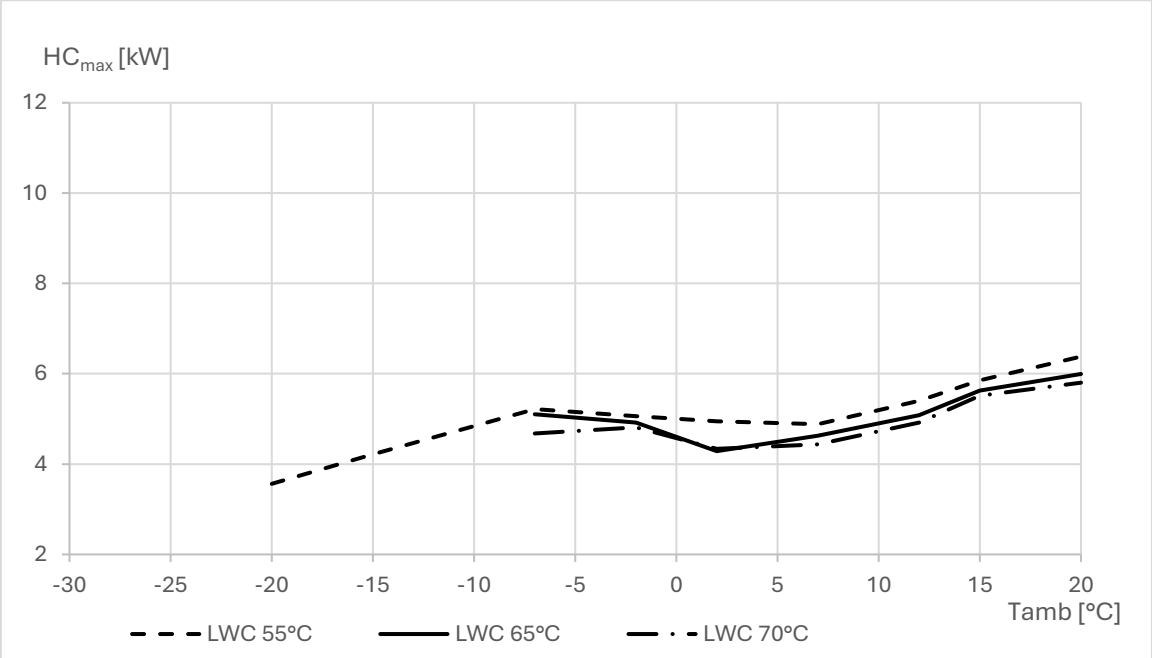
Maximal zulässige Entfernung zwischen Innengerät und WW-Speicher:
Altherma 4 H max. 10 m

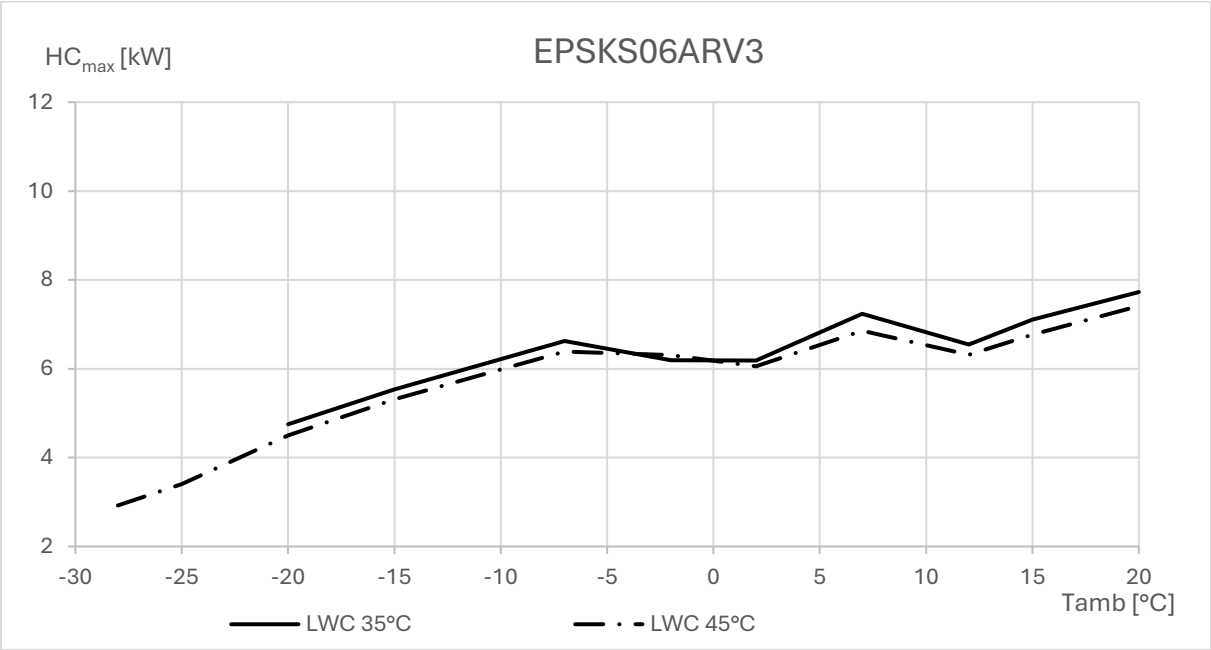
Maximal zulässiger Höhenunterschied zwischen dem Innengerät und dem Außengerät:
Altherma 4 H max. 10 m

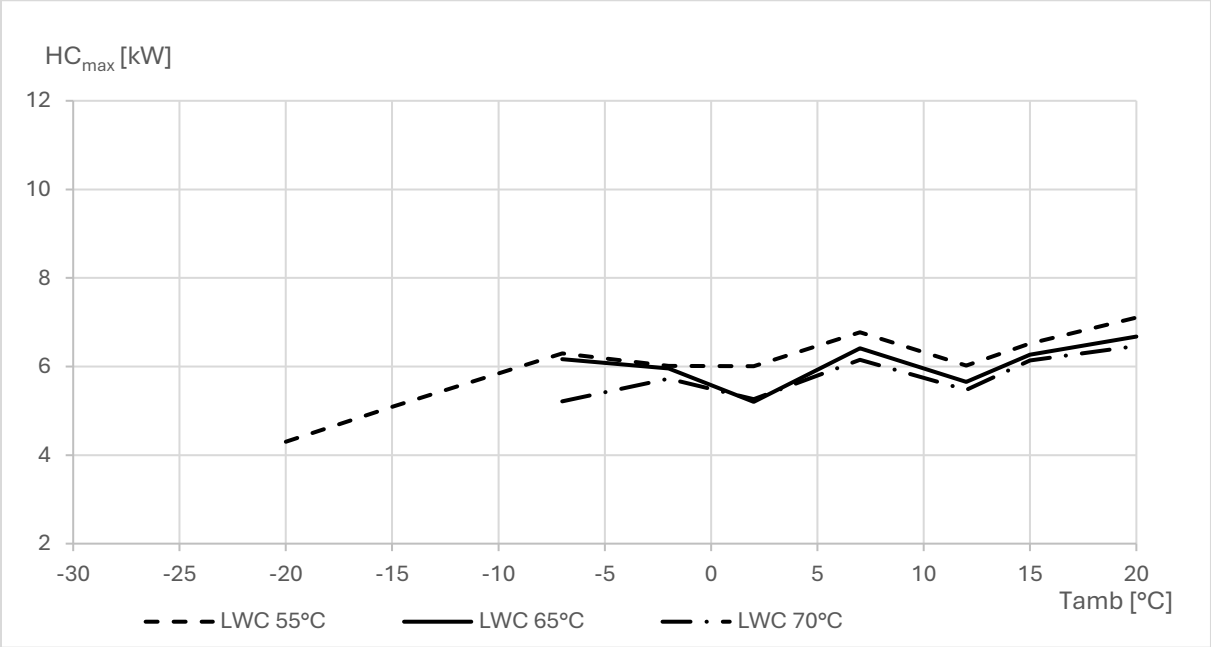
Maximaler Abstand zwischen 3-Wege-Ventil und dem Innengerät:
Altherma 4 H max. 3 m

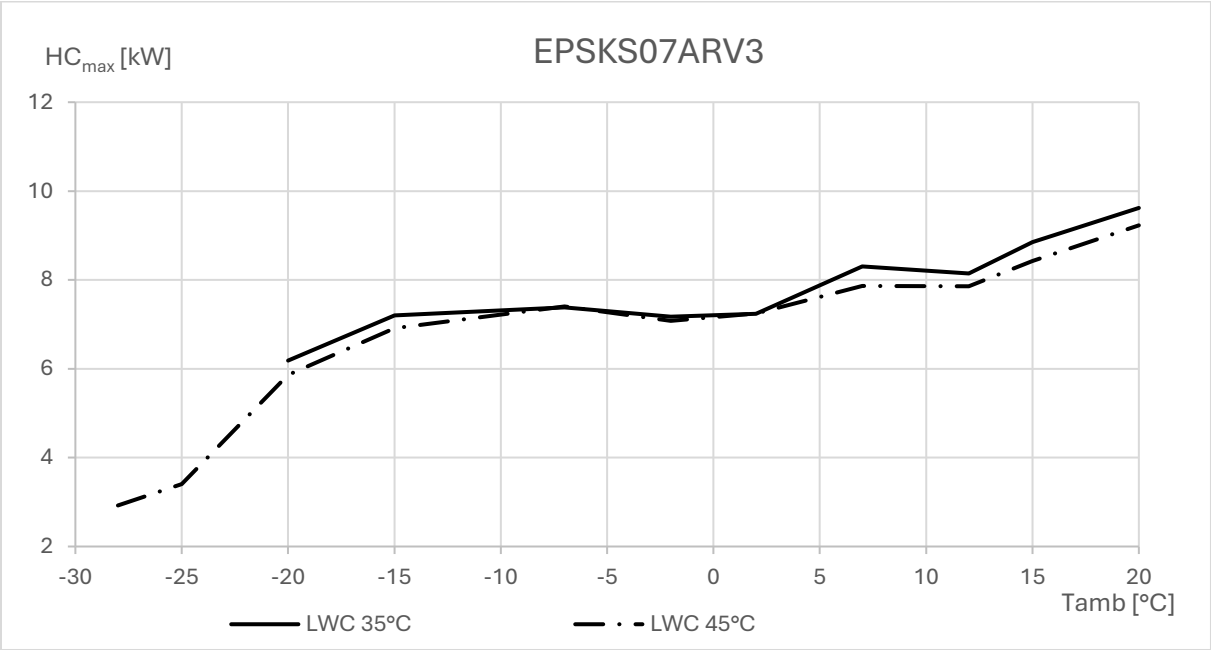
5. Leistungskurven (Integrated)

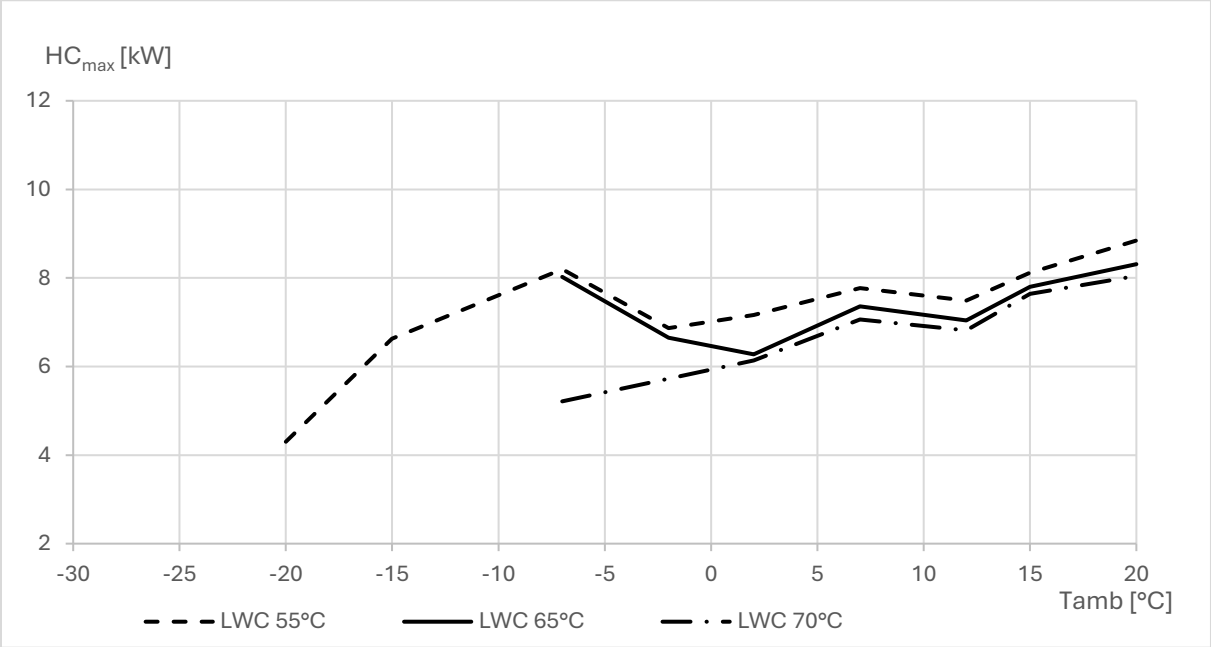





EPSKS06ARV3
HCmax [kW]
12
10
8
6
4
2
-30
-25
-20
-15
-10
-5
0
5
10
15
20
Tamb [°C]
LWC 35°C
LWC 45°C


HCmax [kW]
12
10
8
6
4
2
-30
-25
-20
-15
-10
-5
0
5
10
15
20
Tamb [°C]
LWC 55°C
LWC 65°C
LWC 70°C


EPSKS07ARV3
HCmax [kW]
12
10
8
6
4
2
-30
-25
-20
-15
-10
-5
0
5
10
15
20
Tamb [°C]
LWC 35°C
LWC 45°C


HCmax [kW]
12
10
8
6
4
2
-30
-25
-20
-15
-10
-5
0
5
10
15
20
Tamb [°C]
LWC 55°C
LWC 65°C
LWC 70°C

6. Heizstab 4,5 kW (xx4V) oder 9 kW (xx9W)

Die verbauten Heizstäbe können, je nach Wahl des Innengerätes, eine Leistung von 4,5 kW oder 9 kW liefern. Bei der Installation ist es wichtig, die spezifischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers zu prüfen. Nähere Informationen zu den Anschlüssen entnehmen Sie bitte dem Punkt 16 „EVU Datentabelle und Kabelzugliste“ sowie der Installationsanleitung des Innengerätes.

Zur Ansteuerung eines Fremd-Heizstabes für die Brauchwasserunterstützung in Verbindung mit einem W-Gerät wird folgender Artikel benötigt:
Artikel: 5020642 - Elektrisches Anschlussset für Heizstäbe von Drittanbietern

7. Madoka Raumthermostat

Der Madoka ist ein kabelgebundener Raumregler in den Farben Weiß/Schwarz/Silber. Er benötigt ein geschirmtes 2-adriges Kabel (0,75-1,25 mm²) und wird an den Anschlüssen P1/P2 der Inneneinheit angeklemmt. Sinnvoll bei der Pufferung von PV-Strom sowie zur Verbesserung des Taktverhaltens der Wärmepumpe. Sollten Sie die Onecta App nutzen, so ist zur Regelung der Zeitprogramme und des Heizbetriebs der Madoka zu bestellen.
Achtung: Bitte prüfen Sie den Softwarestand. Eventuell ist zur Kompatibilität mit der Altherma 4 H ein Update notwendig.

8. HomeHub und §14a EnWG

WICHTIG: HomeHub aktuell nicht mit Altherma 4 kompatibel.
Um die Anforderungen nach §14a EnWG zu erfüllen, ist die Klemme X45M 1-2 am Innengerät zu nutzen.

9. Kaltwasser-Zuleitung

Werkseitige Anschlüsse sind als Innengewinde ¾“ (F-Variante) oder Außengewinde 1“ (ECH2O) ausgeführt. Sicherheitseinrichtungen sind zwingend erforderlich und vom Installateur zu stellen. Eventuelle Druckminderer sind bei Bedarf zu installieren.
Die Zirkulationsleitung bitte an den dafür vorgesehenen Speicheranschluss (F-Version) oder am Kaltwassereingang (ECH2O) inklusive Rückflussverhinderer einbinden. Wir empfehlen bei der ECH2O hierfür unser Zirkulationsset VTR 300 (Artikelnummer: 156024).

10. Ausdehnungsgefäß

Die F und W-Innengeräte haben bereits ein 10 l Ausdehnungsgefäß verbaut. Dies dient lediglich dem Geräteschutz. Es ist zu prüfen ob dieses Volumen für das Heizungsnetz ausreichend ist.
Bei der ECH2O ist kein Ausdehnungsgefäß vorhanden und ist daher bauseits zu stellen. Ein Anschluss hierfür ist am Innengerät vorhanden und muss zwingend verwendet werden.
Schlamm- und Magnetitabscheider sind bei F und W-Innengeräten sowie neuerdings auch bei den Altherma 4 ECH2O-Innengeräten verbaut.

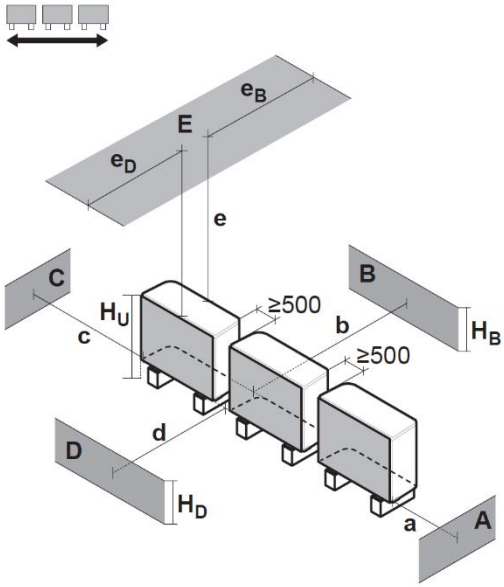
11. Befüllung der Anlage

Wichtig: Bei ECH2O Geräten ist es zwingend erforderlich erst die Rohrwärmetauscher mit Wasser zu füllen, um deren Aufschwimmen zu verhindern. Danach den drucklosen Speicher mit Wasser füllen.
Einzuhalten ist die Wasserqualität nach VDI 2035.

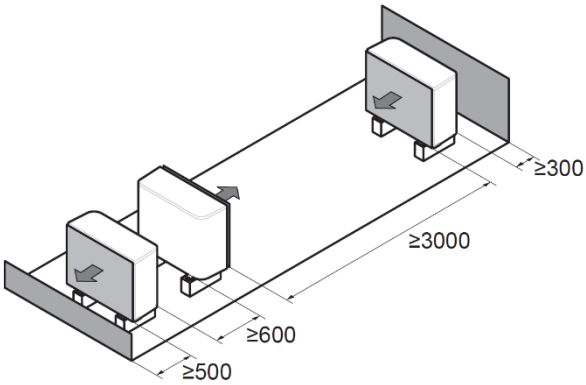
12. Kombinationstabelle

Artikelnummer:	Beschreibung:	Kompatibilität:
EKMIKPOA	Mischermodul	✓
EKRP1HBA	SOL-PAC Kommunikationseinheit	✓ (bereits verbaut)
EKRP1AHT	Kommunikationsplatine	⊖
EKRSC1	Dezentraler Außenfühler	✓
BRC1HHDx7	Raumthermostat Madoka	✓
BRP069A71	WLAN-Adapter	⊖
141037	Speicherfühler SF LT	✓
141067	Speicherfühler SF	✓
DCOM-LT/IO	DCOM-Gateway (Modbus-RTU-Interface)	⊖
DCOM-LT/MB	DCOM-Gateway (Modbus-RTU-Interface)	⊖
EKRHH	Daikin HomeHub Kommunikationsschnittstelle	⊖
DHH25A	Begleitheizung für Altherma 4 H / 3 H HT / 3 H MT	✓
DE.RELSET10A	Trennrelais 10A (inkl. Hutschiene) für ext. Pumpe	✓

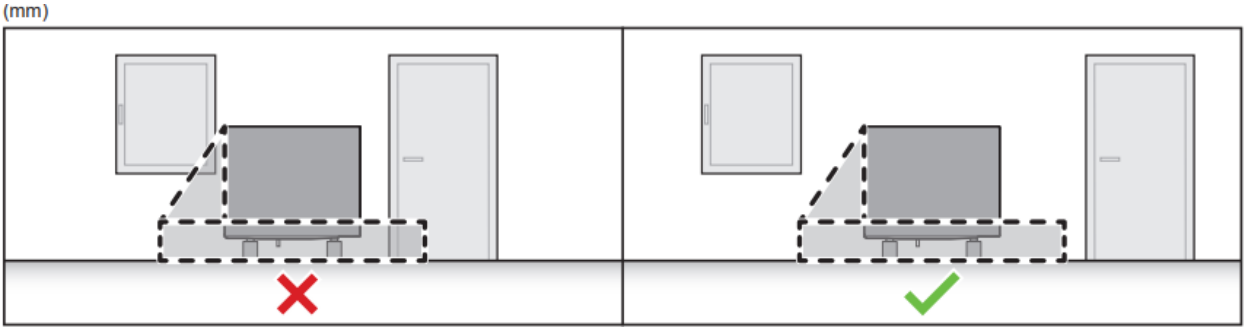
13. Mindestabstände

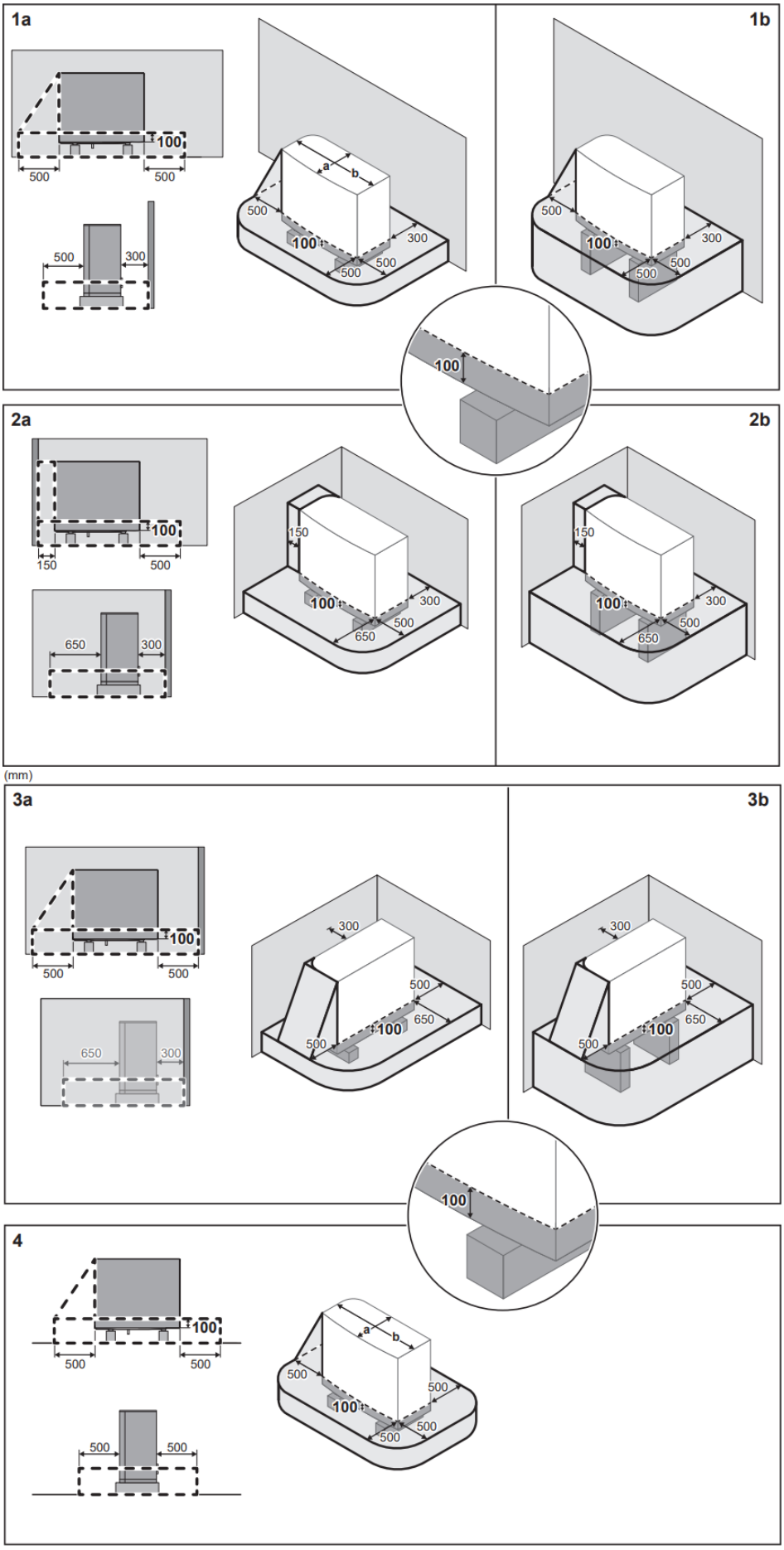


Details sind der Installationsanleitung des Außengerätes zu entnehmen!



(mm)




1a
1b
100
500
500
500
300
a
b
500
100
300
500
500
100
2a
2b
100
150
500
150
100
300
500
650
650
300
(mm)
3a
3b
100
500
500
650
300
300
500
650
100
500
100
4
100
500
500
500
500
a
b
500
100
500
500
500

14. Frostschutzventil

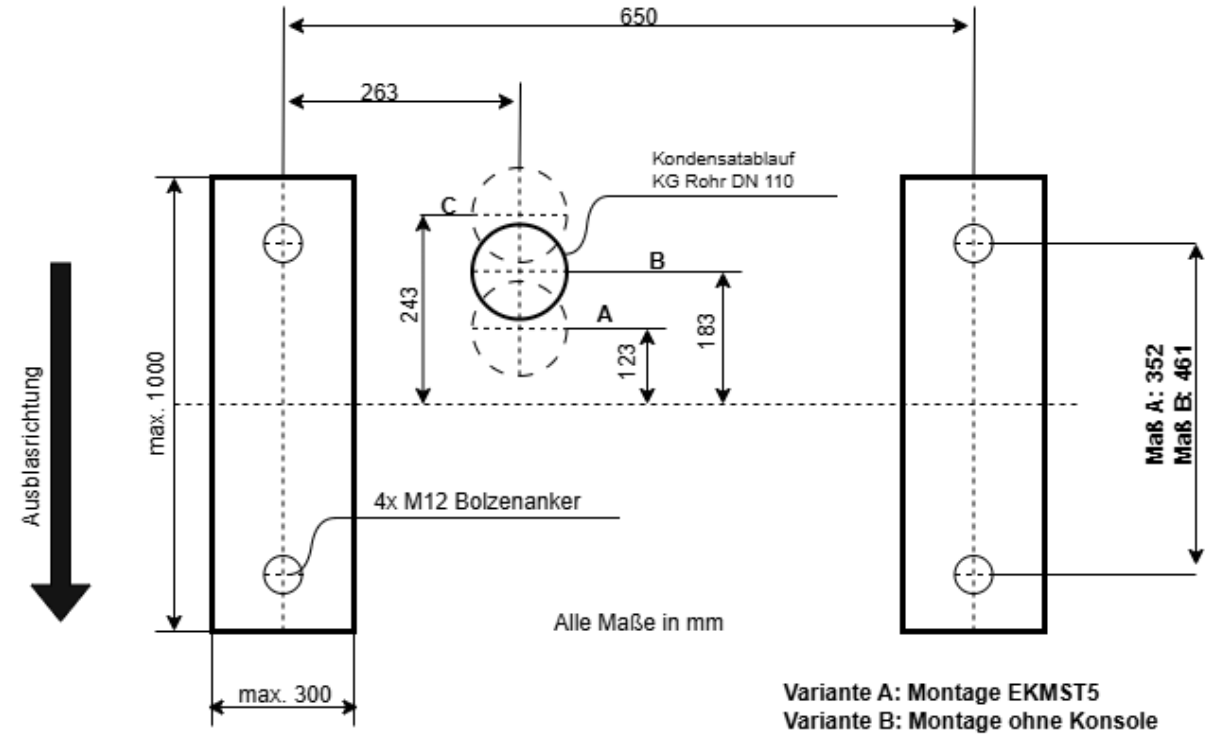
Die Altherma 4 H Außengeräte sind bereits mit zwei Frostschutzventilen ausgestattet.
Die Frostschutzventile dienen zum Schutz gegen das Einfrieren der Verrohrung und der Wärmepumpe im Falle eines Stromausfalls oder Pumpendefekts. Unter normalen Bedingungen ist der Schutz vor Einfrieren der Wärmepumpe durch die Pumpenlogik gewährleistet. Das Frostschutzventil dient als Sicherheitseinrichtung ohne notwendige Spannungsversorgung. Diese Frostschutzventile können nicht mit Glykol kombiniert werden.
Die Verwendung von Glykol ist bei der Altherma 4 H nicht gestattet!

Achtung: Verlaufen die Heizungsrohre im Außenbereich tiefer als die Wärmepumpe, so sind diese mit zusätzlichen Frostschutzventilen (Artikelnummer: AFVALVE1 bzw. AFVALVE125) zu schützen.
Das Ventil öffnet bei 3°C Wassertemperatur und schließt bei einer Erhöhung von 2-3 Kelvin.

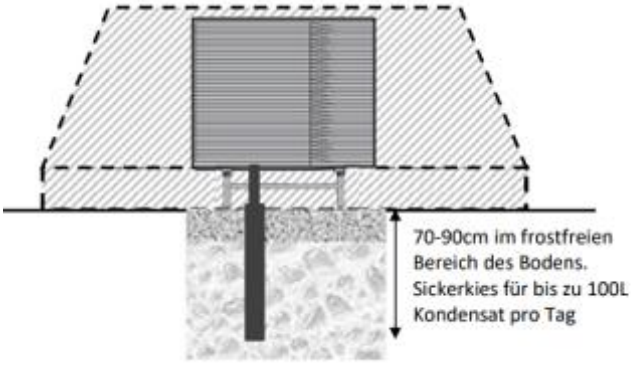
Zusätzlich kann als Frostschutzmaßnahme für einen eventuell notwendigen Kondensatablaufschlauch (Innen-Ø 43; bauseits) an der Wärmepumpe ein Heizband mit maximal 115 W montiert werden (Artikelnummer: DHH25A).

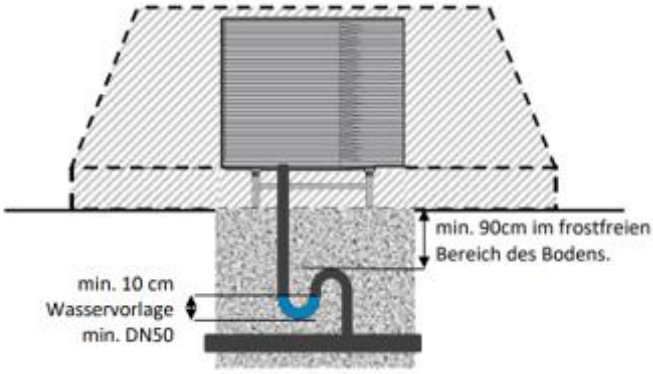
15. Fundamentplan

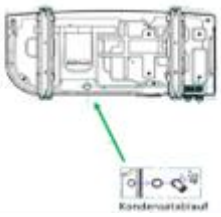
Lassen Sie mindestens 150 mm Freiraum unter dem Gerät. Stellen Sie zusätzlich sicher, dass das Gerät mind. 100 mm über der maximal zu erwartenden Schneehöhe positioniert ist. Wir empfehlen die Nutzung von Gummipuffern um die Vibrationen so gering wie möglich zu halten.
Für den Kondensatablauf empfehlen wir eine Drainage bis in den frostsicheren Bereich zu legen (70-90 cm unter der Oberfläche). Diese Tiefe sollte auch für das Fundament gelten um ein Anheben des Betons durch Frosthub zu vermeiden.
Der Ablaufbogen wird standardmäßig in Ausblasrichtung (Pos. A) montiert. Alternativ ist die Gegenrichtung (Pos. C) oder ein freier Ablauf ohne Bogen (Pos. B) möglich.
Für die Montage auf befestigten Flächen steht die Standkonsole (Artikelnummer: EKMST5) zur Verfügung. Gummipuffer liegen der EKMST5 bei.
Bei zusätzlicher Montage des Designcover (Artikelnummer: EKMSTC5) ist der Ablauf nur in Pos. A und B möglich!



Variante A: Montage EKMST5
Variante B: Montage ohne Konsole







Es muss bauseits dafür Sorge getragen werden, dass der Siphon nicht austrocknet.

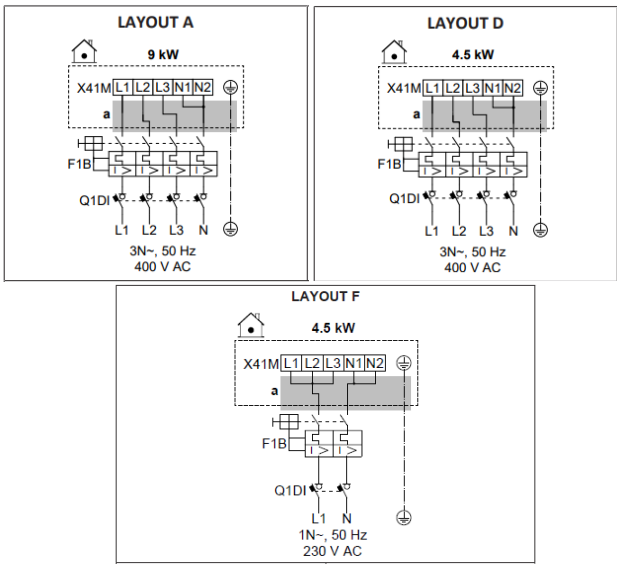
16. EVU Datentabelle und Kabelzugliste

Anschluss des Innen- und Außengerätes:

AG=Außengerät **IG**=Innengerät	**Versorgung AG Klemme: X1M**	**Versorgung IG Klemme: ECH2O: X40M 5-6 F und W: X42M 1,2**	**Kommunikation IG-AG Klemme: AG: X2M 1,2,3 IG: X40M 1,2,3**
Altherma 4 H EPSKS 4 + 6 kW	3x2,5 mm² **C16A**	3x1,5 mm² **B16A**	5x1,5 mm²
Altherma 4 H EPSKS 7 kW	3x4,0 mm² **C25A**	3x1,5 mm² **B16A**	5x1,5 mm²

Anschluss des Heizstabes:

4V=4,5 kW Heizstab **9W**=9 kW Heizstab	**Versorgung 400 V**	**Versorgung 230 V**
Heizstab 4,5 kW	5x2,5 mm² **B16A**	3x4,0 mm² **B25A**
Heizstab 9 kW	5x2,5 mm² **B16A**	



EVU Informationen:

	Leistungsaufnahme P_{el} [kW] bei A2/W35	**Heizleistung Q_{wp} [kW] bei A2/W35**	**Leistungszahl ε bei A2/W35**	**Max. Leistungsaufnahme P_{el} [kW]**	**Max. Anlaufstrom I_a [A]**	**Raumheizung P_{el} [kW]**
Altherma 4 H 4 kW	1,50	6,12	4,08	3,12	13	4,5/9
Altherma 4 H 6 kW	1,84	7,51	4,08	3,65	15,2	4,5/9
Altherma 4 H 7 kW	2,23	9,07	4,08	5,14	21,4	4,5/9

Wir empfehlen einen FI-Schutzschalter allstromsensitiv Typ B 30 mA bei unseren Wärmepumpen.

17. Hinweise zur Inbetriebnahme

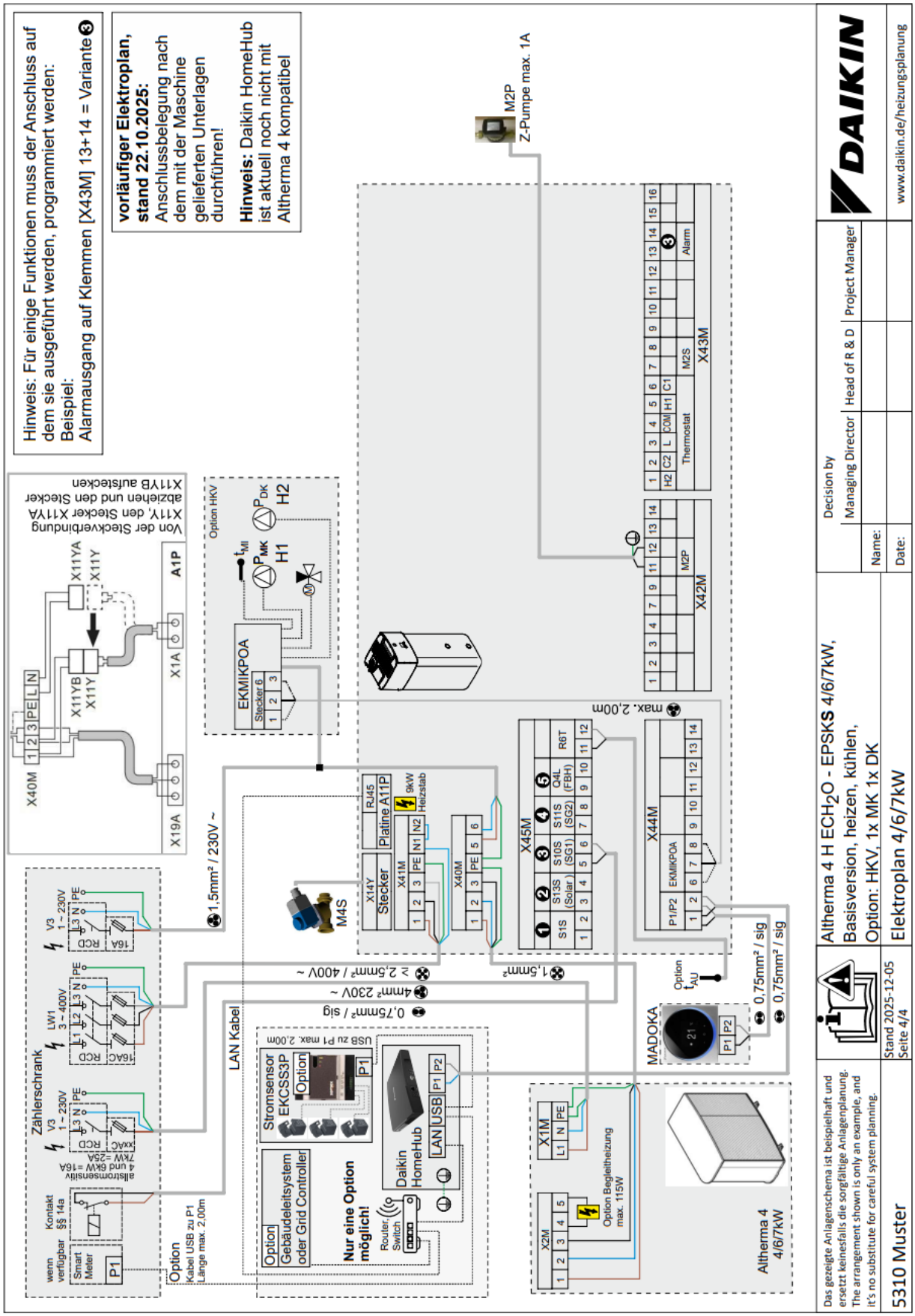
Die Inbetriebnahme einer Altherma 4 ist nur möglich mit einer bestandenen L1-Schulung in Stand-By-Me. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter https://standbyme.daikin.de/de/

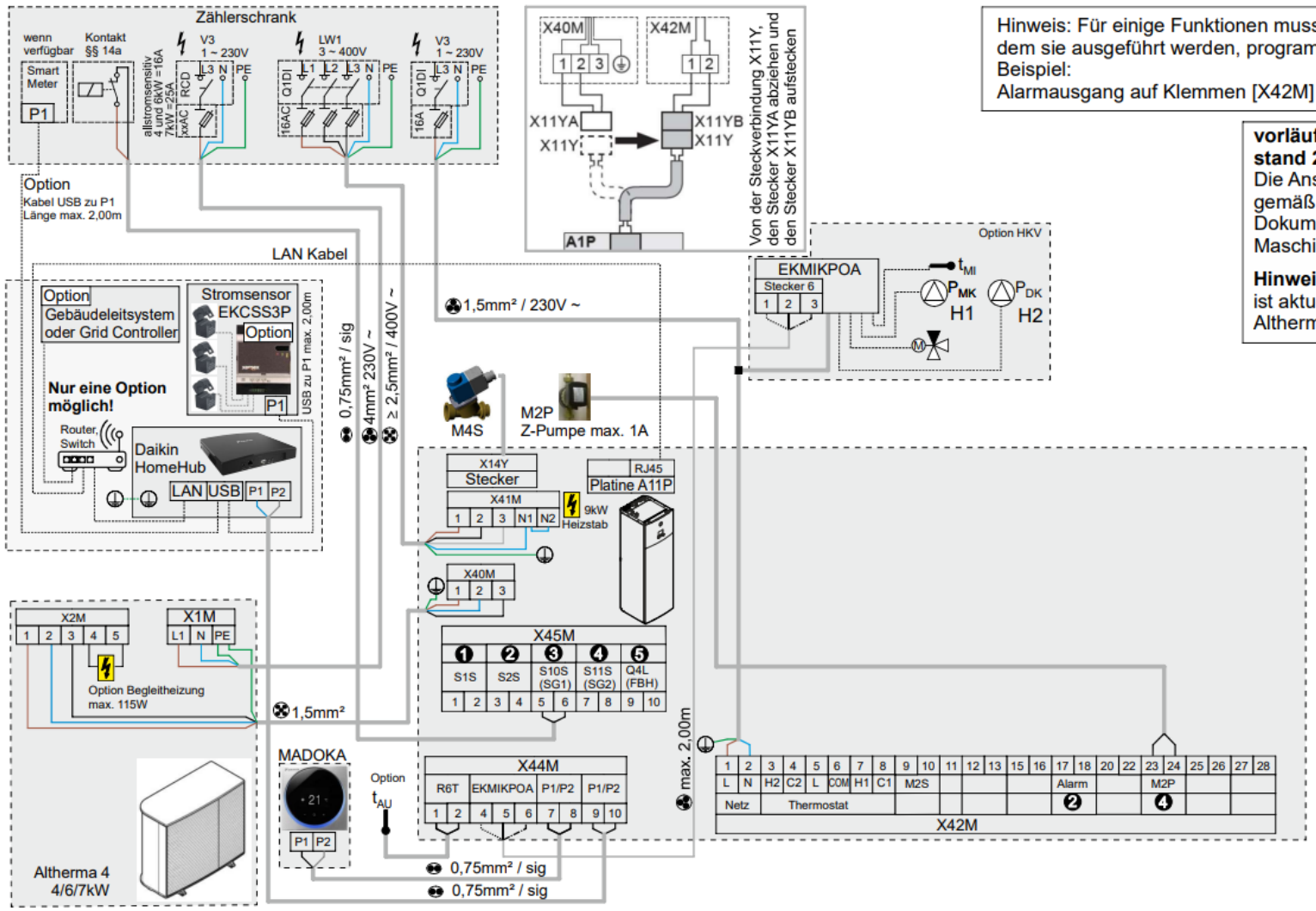
Bitte führen Sie sämtliche Testläufe im Wartungsmodus durch!

Der erste Start des Kompressors muss im Heiz- oder Kühlbetrieb erfolgen, damit er anschließend auch im Warmwasserbetrieb genutzt werden kann.

Die entsprechende Checkliste finden Sie im Installationshandbuch, Kapitel 8 „Inbetriebnahme“.

18. Elektropläne



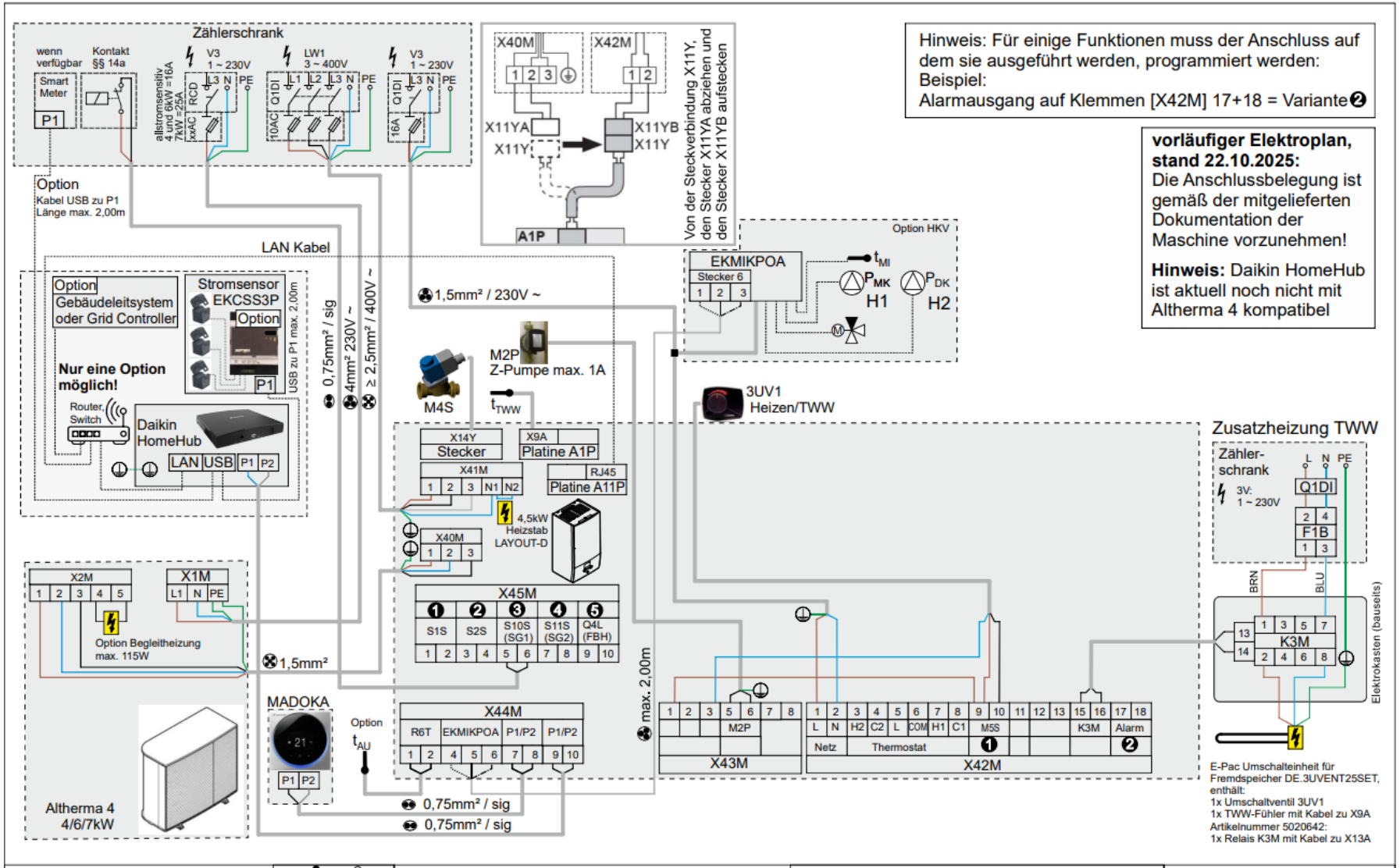


Hinweis: Für einige Funktionen muss der Anschluss auf dem sie ausgeführt werden, programmiert werden:
Beispiel:
Alarmausgang auf Klemmen [X42M] 17+18 = Variante ❷

vorläufiger Elektroplan, stand 22.10.2025:
Die Anschlussbelegung ist gemäß der mitgelieferten Dokumentation der Maschine vorzunehmen!

Hinweis: Daikin HomeHub ist aktuell noch nicht mit Altherma 4 kompatibel

Das gezeigte Anlagenschema ist beispielhaft und ersetzt keinesfalls die sorgfältige Anlagenplanung. The arrangement shown is only an example, and it's no substitute for careful system planning.		Altherma 4 H F - EPSK**S** 4/6/7kW, Basisversion, heizen, kühlen, Option: HKV 1x MK 1x DK	Decision by	Managing Director	Head of R & D	Project Manager	DAIKIN
			Name:				
5330 Muster	Stand 2025-12-05 Seite 4/4	Elektroplan 4/6/7kW	Date:				www.daikin.de/heizungsplanung



Hinweis: Für einige Funktionen muss der Anschluss auf dem sie ausgeführt werden, programmiert werden:
Beispiel:
Alarmausgang auf Klemmen [X42M] 17+18 = Variante❷

vorläufiger Elektroplan, stand 22.10.2025:
Die Anschlussbelegung ist gemäß der mitgelieferten Dokumentation der Maschine vorzunehmen!

Hinweis: Daikin HomeHub ist aktuell noch nicht mit Altherma 4 kompatibel

Das gezeigte Anlagenschema ist beispielhaft und ersetzt keinesfalls die sorgfältige Anlagenplanung. The arrangement shown is only an example, and it's no substitute for careful system planning.

5370 Muster

Stand 2025-12-05
Seite 4/4

Altherma 4 H W - EPSKS 4/6/7kW, Basis, heizen, kühlen, 1x DK, Option: HKV 1x MK 1x DK, TWW ST- Speicher, alternativ Druckspeicher

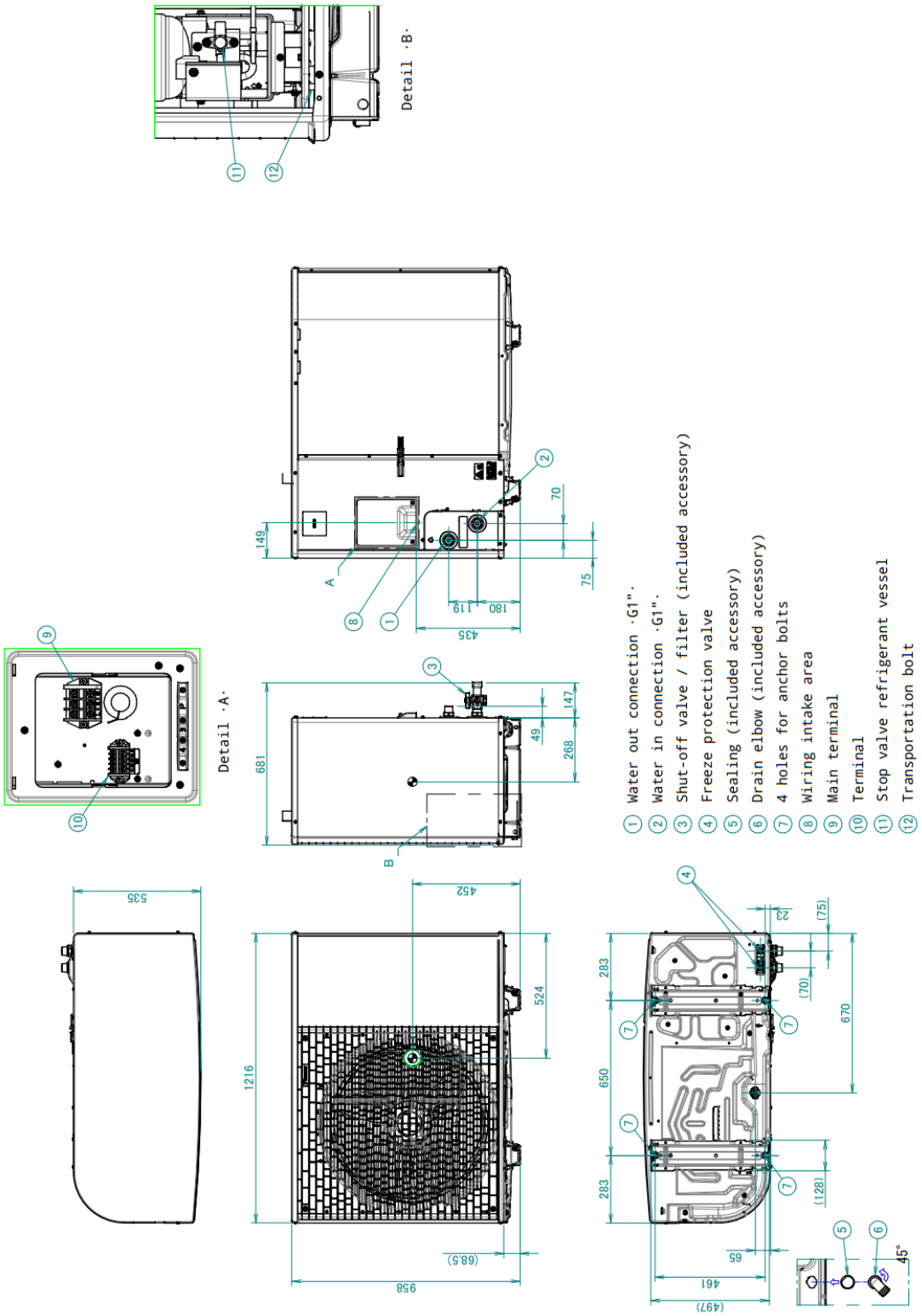
Elektroplan 4/6/7kW

Decision by	Managing Director	Head of R & D	Project Manager
Name:			
Date:			

DAIKIN

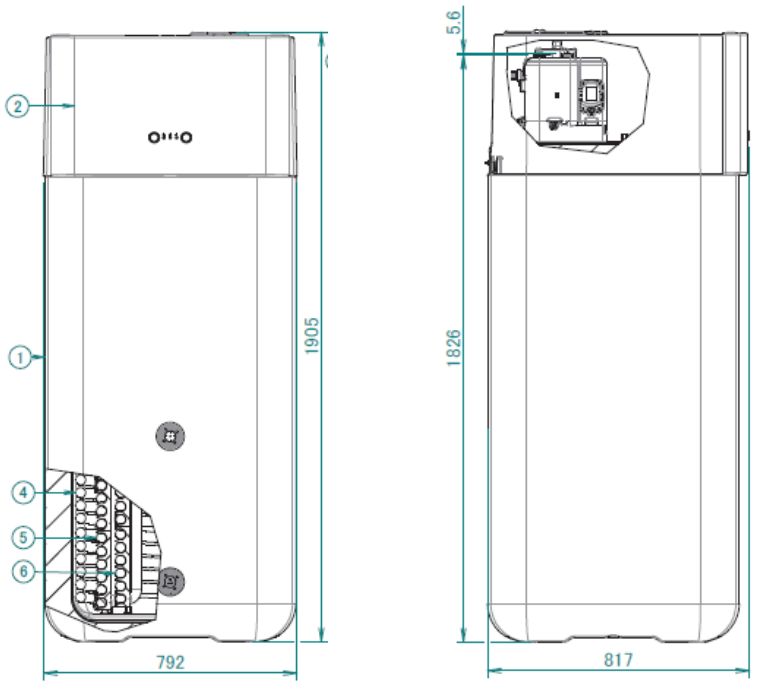
www.daikin.de/heizungsplanung

19. Abmessung Außengerät

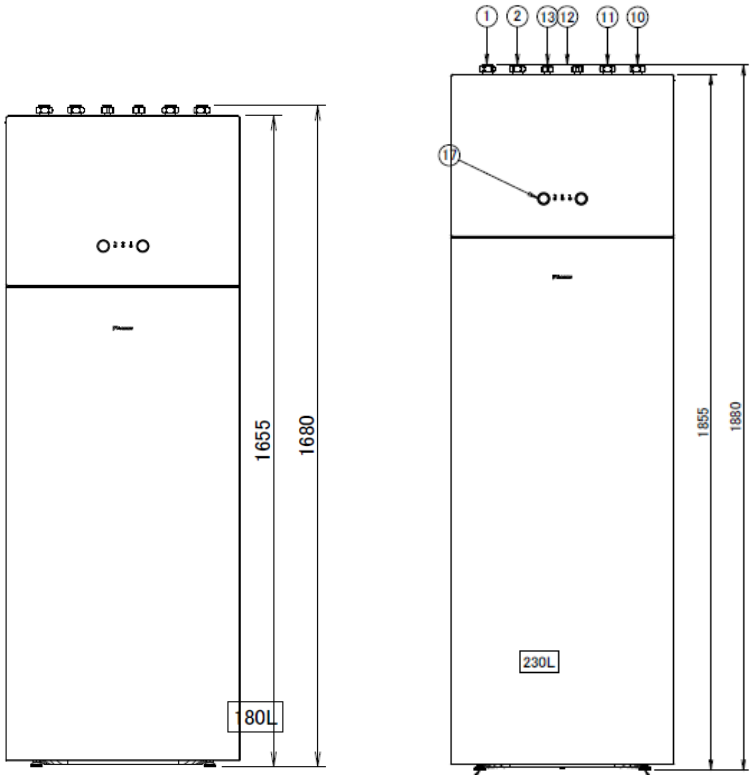


20. Abmessung Innengeräte

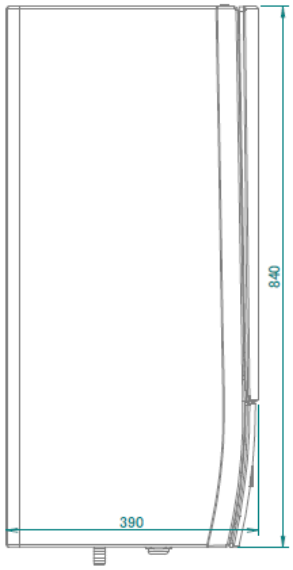
Altherma 4 H ECH2O 500 Liter

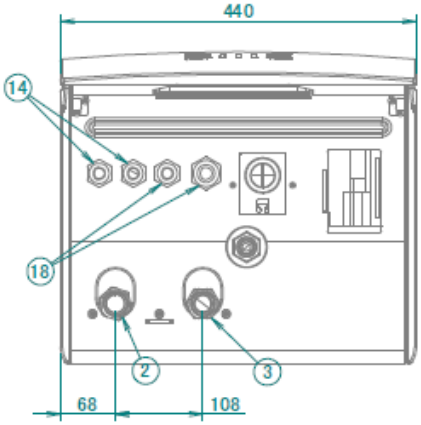


Altherma 4 H F 180/230 Liter



Altherma 4 H W





Kippmaße:

ECH2O (300/500l): 2009 mm bzw. 2066 mm
F (180/230l): 1754 mm bzw. 1943 mm

Mindest-Deckenhöhe:

ECH2O (300/500l): 2200 mm
F (180/230l): 1950 mm bzw. 2150 mm